

Presse Embargo:
Diese Mitteilung kann ab **DO, 30. Oktober 2014** verwendet werden.

Medienmitteilung

Das Kloster Baldegg nimmt Asylsuchende auf

Das Kloster Baldegg stellt ab Ende Jahr dem Kanton Luzern sein Gästehaus in Baldegg für die Aufnahme von Asylsuchenden zur Verfügung.

Das Gästehaus des Klosters bietet Raum für 15 – 25 Asylsuchende. Die Caritas Luzern ist im Auftrag des Kantons Luzern für die Betreuung zuständig. Voraussichtlich werden in Baldegg Menschen aus Eritrea und Syrien untergebracht. Die Entscheidung über die Anzahl und die Herkunft der künftig in Baldegg lebenden Asylsuchenden trifft die Caritas Luzern in Absprache mit dem Asyl- und Flüchtlingskoordinator des Kantons Luzern gemäss der Rahmenbedingungen, welche durch das Kloster Baldegg eingebracht werden.

In der einen Hälfte des Gästehauses lebten bis vor kurzem drei in der Seelsorge des Klosters Baldegg tätige Kapuziner. Der andere Teil des Hauses diente der Beherbergung von Gästen der Klosterherberge. Für die Kapuziner wird in den kommenden Wochen klosterintern eine neue Wohnmöglichkeit geschaffen, und für die bereits angemeldeten Gäste stehen Zimmer in der Klosterherberge zur Verfügung oder werden alternative Lösungen gesucht.

Angesichts der bedrängenden Flüchtlingssituation suchte das Kloster Baldegg nach Lösungen, um seine Mitverantwortung in Kirche und Gesellschaft aktiv wahrzunehmen. Die Baldegger Schwestern freuen sich, auf diese Weise einen konkreten Beitrag zur Bewältigung der Flüchtlingsnot leisten zu können. Mit dem Wohnangebot des Kloster Baldegg kann die Gemeinde Hochdorf die Vorgaben des Kantons Luzern zur Unterbringung von Flüchtlingen fristgerecht erfüllen.

Kontakt Kloster

Sr. Zita Estermann, Generaloberin, Kloster Baldegg, Sonnhaldenstrasse 2, 6283 Baldegg
Tel. 041 914 18 00; sr.zita@klosterbaldegg.ch

Kontakt Gemeinde Hochdorf

Daniel Rüttimann, Gemeinderat, Ressort Soziales/Gesundheit/Sicherheit, 6280 Hochdorf
Tel. 041 914 17 17; daniel.ruettimann@hochdorf.ch

Kontakt Kanton Luzern

Ruedi Fahrni, Asyl- und Flüchtlingskoordinator, Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG),
Kanton Luzern
Tel. 041 228 58 91; ruedi.fahrni@lu.ch



Presse Embargo:
Diese Mitteilung kann ab **DO, 30. Oktober 2014** verwendet werden.

Foto: Gästehaus, Chappelägerte, 6283 Baldegg



Stellungnahme Gemeinde Hochdorf

Der Gemeinderat Hochdorf ist sehr erfreut über die Bereitschaft des Kloster Baldegg, Wohnungen für Asylplätze zur Verfügung zu stellen. Die Baldegger Schwestern leisten mit diesem Angebot einen aktiven Beitrag zur Linderung und Bewältigung der Flüchtlingssituation.

Damit kann die Gemeinde Hochdorf die Vorgaben des Kantons Luzern innerhalb der gesetzten Frist erfüllen. Die Gemeinde Hochdorf hat gemäss Zuweisungsentscheid des Kantons Luzern im Rahmen der zweiten Zuweisungsphase (16.11. – 31.12.2014) zu den bislang in der Gemeinde vorhandenen 20 Plätzen mindestens 16 zusätzliche Plätze zur Verfügung zu stellen.

Die Aufgabe der Gemeinde ist darin bestanden, Wohnraum zu vermitteln und diesbezüglich Gespräche mit möglichen Vermietern zu führen.

Daniel Rüttimann
Gemeinderat Ressort Soziales/Gesundheit/Sicherheit